

Absolventenfragebogen UNIREP – Goethe Universität Frankfurt am Main

1. Angaben zur Person

- a. Name: _____
(Vorname oder entsprechender Alias ist ausreichend)
- b. Geschlecht: männlich weiblich
- c. Alter: 31

2. Angaben zum Examen

- a. Fachsemester zum Zeitpunkt der schriftlichen Prüfung: 12
- b. Examenstermin, an dem Sie teil genommen haben (z.B. Sept. 2016): Februar 2020
- c. Note im staatliche Teil (schriftliche und mündliche Prüfung, ohne Schwerpunkt):
- nicht bestanden ausreichend (4-6,49) befriedigend (6,5-8,99)
- vollbefriedigend (9 – 11,49) gut (11,5 – 13,99) sehr gut (14-18)
- d. Welchen Versuch haben Sie zuletzt wahrgenommen:
- Freiversuch regulärer 1. Versuch
- Verbesserungsversuch 2. Versuch nach Nichtbestehen
- e. Wie viel Zeit lag zwischen der letzten von Ihnen besuchten UNIREP-Veranstaltung und den schriftlichen Examensprüfungen?
- 12 Monate

3. Erfahrungen mit dem UNIREP

[bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen in eigenen Worten]

- a. Wie schätzen Sie rückblickend Ihren Wissensstand zum Examenstermin ein?

So hoch wie vorher und nachher nicht.

- b. Welche Angebot des UNIREP kennen Sie?

Klausurenkurs Simulation mdl. Prüfung individuelle Lernberatung
 Klausuroptimierung Lehrveranstaltungen des UNIREP

- c. Welche Angebote des UNIREP haben Sie wahrgenommen?

Klausurenkurs Simulation mdl. Prüfung individuelle Lernberatung
 Klausurenklinik Lehrveranstaltungen im Semester
 Lehrveranstaltungen in den Semesterferien

- d. Wie haben Ihnen die UNIREP-Angebote geholfen / Was fanden Sie besonders hilfreich?

Besonders haben mir die regelmäßigen Freitagsklausuren und die Probeexamina geholfen, weil ich eine im Examen notwendige Routine durch das Klausuren schreiben gewinnen konnte. Auf die Unterlagen der Unirep-Lehrveranstaltungen habe ich besonders in Form von Fällen und z.T. Übersichten/Kurzskripten zurückgegriffen.

- e. Falls Sie am Klausurenkurs teilgenommen haben, wie weit sind diese Ergebnisse von den Examensnoten abgewichen?

Zum Teil erheblich, im Schnitt waren meine Leistungen im schriftlichen Examen 2,5 - 3 Punkte besser als die erzielten Punkte im Zeitraum des letzten halben Jahres vorher im Unirep-Klausurenkurs.

- f. Entsprachen die Übungsklausuren den echten Examensklausuren (in Bezug auf Schwierigkeitsgrad, Art und Umfang, Struktur der Klausuren, Inhalt)?

Ja Nein

Ihr Kommentar:

Zusätzlich zum Unirep-Klausurenkurs habe ich einige Monate lang den Alpmann-Schmidt-Klausurenkurs online gemacht (z.T. Klausuren auch nur skizziert). Beides hat geholfen, aber die Unirep-Klausuren waren näher am echten Examen.

g. Hatten Sie eine Lerngruppe? ja (Gruppengröße: 3-4) nein

h. Wie hilfreich fanden Sie die UNIREP Unterlagen?

Unterschiedlich hilfreich, z.T. sehr (z.B. Baurecht, Arbeitsrecht, Sachenrecht). Ich habe hauptsächlich mit den Fällen aus den Unirep-Unterlagen gearbeitet.

i. Wie hilfreich fanden Sie die individuelle Betreuung (falls Sie diese wahrgenommen haben; dazu gehören u.a. Klausuroptimierung, individuelle Examenberatung)?

Ich habe die Klausuroptimierung ca. 1/2 Jahr vor meinem ursprünglich angestrebten und über ein Jahr vor meinem tatsächlichen Examenstermin wahrgenommen. Die Klausuroptimierung hat mir durch die 1:1 Betreuung sehr geholfen, es kann viel stärker als bei anderen Angeboten auf die individuellen Stärken und Schwächen eingegangen werden. Neben dem Fortschritt in der "tatsächlichen" Examensvorbereitung habe ich mich durch die Klausuroptimierung bestärkt gefühlt, die Vorbereitung auch psychisch gut durchstehen zu können und meinen individuellen Weg der Vorbereitung gehen zu können.

j. Haben Sie Tipps und Anregungen für andere Studierende, die demnächst am Unirep teilnehmen?

Probiert aus, welche Angebote für euch die richtigen sind.

k. Haben Sie sonstige Anmerkungen?

Ich hatte für das letzte halbe Jahr einen Lernplan, der sich an dem vorgegebenen des Unireps orientiert hat, es entlastet nervlich, wenn man "im Plan" ist. Insgesamt braucht man Durchhaltevermögen, die Lernphase ist ein Langstreckenlauf. Nicht den Mut verlieren, auch wenn es mal nicht läuft oder auch mal länger nicht läuft. Nicht verunsichern lassen, eigene Wege zu gehen und regelmäßig und konzentriert, aber nicht pausenlos lernen und ganz wichtig: mit netten Mitstreiter*innen umgeben.

Vielen Dank an das Unirep-Team!